Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 154. Freitag den 3. Juni 1887. 81. Jahrgang.

Gartenmöbel, Eisschränke, Rollschutzwände, Blumenkübel, Kinderwagen, grosse Auswahl, billigste Preise. **Richard Furcht.**

Gosenschenke — Eutritzsch.
Schweinsknochen mit Klößen.
Frischen Spargel. — Frische Steinpilze.
NB. Mittwoch erstes Allerlei.
G. Pfotenhauer.

Gosenschlösschen, Eutritzsch.
Heute Schweinsknochen.

Schulze Klapka's Gastwirthschaft, Klosterg. 6 u. Markt 13.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klössen, Biere ff. F. Luckardt.

Stahl- u. Moorbad Gottleuba.

Eis Frucht- und Vanille-, à Portion 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

Café Vondran,
Katharinenstraße 14, I.
2 Billards (neuestes System)
à Stunde 40 ₰.
Angenehmer Aufenthalt.

Döllnitzer Gosenstube z. blauen Hecht.
Heute Abend Schinken in Brodteig rc.

Schwarzens Keller,
Ecke Reichsstraße, Eing. Goldhahngäßchen.
Täglich Orchestrionconcert.
Gemüthlicher Aufenthalt.

Restauration zur „Garküche",
Universitätsstraße 18, Ecke des Kupfergäßchens, empfiehlt vortrefflichen Mittagstisch.
Suppe, Compot u. div. Braten à Port. 40 ₰,
Gemüse mit Fleisch . . . . 25 ₰
1 Glas echt Bayer. Bier 15 ₰,
1 Glas preisgekröntes Lagerbier 10 ₰.
Billard und Pianino zur gef. Benutzung.
Gute Betten zu 40 u. 50 ₰. H. Winkler.

Hôtel de Saxe.
Eingänge: Klostergasse 9 u. Promenade.
Schöner Garten, zug- und staubfrei.
Vorzüglichen Mittagstisch.
Suppe u. 3/4 Port. 70 ₰ im Abonnem.

Europäische Börsenhalle
Katharinenstr. 12.

Bouillon	10 ₰
Linsensuppe mit Wurst	15 „
Hecht mit Butter	40 „
Nieren, gedämpft	30 „
Rinderbrust und Meerrettig	40 „
Spinat und Beifolettes	30 „
Milchnudeln und Schinken	30 „
Kalbsbrust	40 „
Hammelkeule	40 „
Junges Huhn	50 „
Compot und Salat.	
1 Tasse Kaffee	15 „

Damenzimmer separat.
Fritz Römling.

I. Südvorstädt. Speiseanst. Tauchaerstr. 23. II. Sidonienstr. 11. Freitag Klöße, Meerrettig u. Pflaumen, Sauer m. Schweinefl. P. 15, M. 80 ₰.

Privat-Mittag f. Damen u. Herren nach Wahl v. 12—3 Uhr Katharinenstr. 21, II., fr. Neumarkt.

Speise-Halle Katharinenstr. 19 empfiehlt heute Klöße.

Privat-Mittagstisch empfiehlt W. Barthel, Königstr. 27, part.

G. Mittagstisch Inselstraße 17, Tr. B, II. r.

F. Privatmittagst. 60 ₰ Schützenstr. 15, II. r.

G. kräft. Priv.-Mittagst. v. 8 ₰ Nicolaistr. 53, I.

Kräft. Mittagstisch Blumengasse 7, III. r.

Gut. Privatmittagstisch gef. von 2 j. Kauft. Off. mit Preisang. sub N. 2 Filiale dieses Blattes, Königsplatz 7.

Kaufmännischer Verein.

Bei der heutigen planmäßigen 8. Verloosung der Schuldverschreibungen unserer Hausbau-Anleihe vom Jahre 1875 wurden laut notariellem Protokolle gezogen:
Lit. A à 300 ℳ Nr. 276. 386. 468. 488. 495. 543. 560.
Lit. B à 100 ℳ Nr. 724. 742. 759. 778. 840. 848. 894.
Der Nominalbetrag dieser Schuldverschreibungen gelangt gegen Rückgabe derselben nebst den dazu gehörigen Talons und Coupons vom 1. November a. c. ab, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört, bei den Herren **Becker & Co., hier, zur Auszahlung.**
Rückständig aus der 6. Verloosung sind:
Lit. B à 100 ℳ Nr. 828.
und aus der 7. Verloosung:
Lit. B à 100 ℳ Nr. 665. 691. 693. 720.
Leipzig, 1. Juni 1887.
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.
Richard Lindner, I. Vorsteher. Max Scharrnbeck, Rechnungsführer. Georg Elssner, I. Schriftführer.

Allgemeiner Turnverein.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen nachkommend, hat der obengenannte Allgemeine Turnverein

Turnübungsstunden für Damen

unter der Leitung des Turnlehrers Herrn **Erbes senior** eingerichtet. Dieselben, am 1. Juni d. J. beginnend, finden statt

Dienstag und **Freitag,** Nachmittags 5 bis 6¼ Uhr, in der städtischen Turnhalle, Turnerstraße 2.
Mittwoch und **Sonnabend,** Abends 8 bis 9¼ Uhr, in der Turnhalle der städtischen Realschule, Nordstraße 37.

Der monatliche Beitrag ist auf 1 ℳ festgesetzt. Anmeldungen werden während der gedachten Uebungsstunden entgegengenommen. Um lebhafte Betheiligung bittet
Leipzig, den 27. Mai 1887.
Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins.

Allgemeiner Turnverein.

Am 2. Juni d. J. eröffnet der obengenannte Allgemeine Turnverein neben den bereits bestehenden Classen und Abtheilungen, welche sämmtlich in der städtischen Turnhalle in der Turnerstraße 2 ihre Uebungen abhalten, eine neue öffentliche **allgemeine Classe** in der von ihm ermietheten **Turnhalle der städtischen Realschule an der Nordstraße 37,** welche dazu bestimmt ist, namentlich den Bewohnern der naheliegenden Straßen der Nordvorstadt Anregung und Gelegenheit zu turnerischen Leibesübungen zu gewähren, ohne ihre Zeit zu sehr in Anspruch zu nehmen. Diese Abtheilung, welche bereits im Gange ist, turnt 4 mal wöchentlich:

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 8 bis 10 Uhr.

Der monatliche Beitrag ihrer Mitglieder, welchen übrigens alle Rechte und Pflichten der bisherigen Vereinsmitglieder zustehen, beträgt 75 ₰, junge Leute unter 18 Jahren haben nur 50 ₰ zu entrichten. Mitglieder der bestehenden Classen, welche dieselben weiter angehören, daneben aber auch die Turnhalle in der Nordvorstadt besuchen wollen, zahlen im Ganzen 1 ℳ. Die Anmeldungen neuer Mitglieder werden in den obengenannten Stunden in der nordvorstädtischen Turnhalle entgegengenommen. Auf rege Betheiligung hofft der unterzeichnete
Leipzig, am 21. Mai 1887.
Turnrath des Allgemeinen Turnvereins.

5000 Pfg. Belohnung

zahle ich für das beste Gelegenheits-Gedicht auf meine **Cigarre,** benannt **„Mercurio".** In dem Gedichte muß Folgendes erwähnt sein:
1) Daß meine **Mercurio** in Folge ihres vorzüglichen Aroma und Geschmack von 6 bedeutenden Fabrikanten nachgemacht worden, aber keinem Einzigen es bis jetzt gelungen ist, ausgenommen der Façon, meine hochfeine pikante Salon-Cigarre **Mercurio** in dieser Güte herzustellen.
2) Daß ich meine **Mercurio** 2 Jahre lang 100 Stück in 1/10 Packung für 8 ℳ und in 1/20 für 10 ℳ verkauft habe.
3) Daß jetzt 100 Stück **Mercurio** nur 6 ℳ, Proben 10 Stück nur 60 ₰ kosten excl. 20 ₰ Porto.
Die Gedichte sind anonym unter **„Mercurio"** und die Adresse in einem verschlossenen Couvert, mit einem Motto versehen, längstens bis 1. Juli d. J. an mich einzureichen. Vom 1. bis 15. Juli werden dieselben von einem literar. Bureau geprüft und wird das als bestbefundene Gedicht prämiirt und im Leipz. Tageblatt dem Verfasser zur Kenntniß gebracht. — Ferner muß mir auch gestattet sein, jedes eingehende Gedicht in den Zeitungen veröffentlichen zu dürfen. Die Herren Studenten werden ersucht, sich lebhaft an dieser Sache zu betheiligen. Damit jeder Verfasser des Mercurio-Gedichtes aus voller Ueberzeugung in seinem Gedichte für die Güte der Mercurio-Cigarre eintreten kann, stelle ich jedem Proben gratis zur Verfügung.
J. Ferda, Leipzig, Nürnberger Straße 6, Cigarrenfabr. u. Versandtgesch.

Beiträge
für die Leipziger Ferien-Colonien

nehmen entgegen die Mitglieder des Vereins für Ferien-Colonien:
Director **Thomas,** Vorsitzender. — Dr. **Goetze,** Oberlehrer am Realgymnasium, stellvertretender Vorsitzender. — Landgerichtsrath **Leonhardt,** Schriftführer. — Professor Dr. med. **Heubner,** stellvertretender Schriftführer. — Rechtsanwalt Dr. jur. **Zenker,** Schatzmeister. — Director **Reimer.** — Medicinalrath Dr. **Siegel.** — Dr. med. **Blass.** — Dr. **Böttcher,** Oberlehrer am Realgymnasium. — **Albert Brockhaus** (Firma: F. A. Brockhaus). — Oberbergrath Professor Dr. **Credner.** — **August Daum** (Firma: Gustav Rus). — Dr. med. **Dumas.** — **L. Fähndrich** (Firma: F. C. Gottlieb). — Reichsgerichtsrath Dr. **Freiesleben.** — Dr. jur. **Gensel,** Secretair der Handelskammer. — Oberbürgermeister Dr. **Georgi.** — Rechtsanwalt Dr. **Hübler.** — **Julius Häckel,** Generalconsul. — Schulrath Dr. **Hempel.** — Professor Dr. med. **Hofmann.** — Diakonus Dr. **Krömer.** — Redacteur **Laue.** — Director **Lehmann.** — **Gustav de Liagre.** — Director Dr. **Lion.** — Geh. Hofrath Professor Dr. **Ludwig.** — Stadtrath **Ludwig-Wolf.** — **August Methe** (Firma: Carl Forbrich). — Rechtsanwalt Dr. **Peter.** — Director Dr. **Sachse.** — Hauptmann **Schmidt.** — Director **Schmidt.** — **Ottokar Staudinger.** — Dr. med. **Taube.** — Justizrath Dr. **Tröndlin,** Bürgermeister. — Stadtrath **W. Volkmann.** — **L. R. Oeserr,** Generalconsul Dr. jur. **Wachsmuth.** — Geh. Medicinalrath Professor Dr. **Wagner.** — Geh. Rath Professor Dr. **Windscheid,**

sowie die Sammelstellen:
Allgemeine Deutsche Creditanstalt,
B. J. Hansen, Markt 14.
Aug. Daum (Firma: **Gustav Rus**), Grimmaische Str. 32,
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Ranstädter Steinweg 29,
Heinrich Matthes, Buchhandlung, Schillerstraße 5,
Oskar Gerhardt, Droguenhandlung, Hallesche Straße 5,
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Danksagung.

Zum Andenken an eine heimgegangene Wohlthäterin unseres Vereins wurden uns freundlichst übergeben:
ℳ 1000 für den Verein für Innere Mission,
„ 1000 „ „ Besoldungsfonds des Vereinsdirectors,
„ 1000 „ die neue Herberge zur Heimath,
„ 500 „ den Magdalenen-Hülfsverein und
„ 500 „ das Martinsstift.
Wir sind von Herzen dankbar für diese reichen Gaben, mit denen wir zur Linderung unserer Nothstände wieder kräftiger eingreifen können. Das Gedächtniß der theueren Entschlafenen bleibet im Segen.
Die Direction der Inneren Mission in Leipzig.

Verein für Volkswohl.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu einer, mit der regelmäßigen

Vierteljahrs-Versammlung

zu verbindenden

außerordentlichen General-Versammlung,

in welcher über den **Bau eines Vereinshauses** Beschluß gefaßt werden soll, für **Sonnabend, den 4. Juni d. Js., Abends 8½ Uhr,** in den Vereins-Saal, Poststraße 4, eingeladen.
Der Vorstand des Vereins für Volkswohl.

Singakademie. Heute Uebung. Wegen nothwendigen frühen Schlusses wird **zeitiges Erscheinen der Herren** erbeten.

Zöllner-Bund. Heute, den 3. ds., Abends 8½ Uhr **Specialprobe** für bewußte Aufführung in der **Centralhalle.** Mitzubringen: „Germanischer Siegesgesang" und „Hinauf". Mittheilungen über Controle rc.

Ges.-Ver. Wohlgemuth

gegründet den 15. Februar 1872.
Jeden Freitag **Uebungsstunde im Rest. Feucker,** Windmühlenstr. D. V.

Verein Leipziger Bildhauer.

Sonnabend, den 4. Juni, Abends ½9 Uhr, **„außerordentliche Generalversammlung"** im Vereinslocal **„Magdeburger Bierhallen".** Tagesordnung: I. Anträge resp. Berathung derselben zu der in Stuttgart stattfindenden Generalversammlung; II. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bittet
D. V.

Artillerie, Pioniere u. Train.

Zu der heute, Freitag, Abend im Vereinslocal stattfindenden **Monatsversammlung** bittet um zahlreiches Erscheinen
der Vorstand.

Ein **Medaillon verloren.** Gegen Belohnung abzugeben Salzgäßch. 1, b. Euren Dahl.

Verloren Dienstag zwischen Jacobstr. u. Berliner Bahnhof ein **goldner Klemmer.** Thomasgäßchen 4, bei **Theodor Bucky,** gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 2. **Feiertag** ein **Kinderkorallenarmband,** westl. Promenade bis Mühlgasse. Abzugeben geg. Belohnung beim Hausmann **Bauer,** Lehmann's Garten.

Heut verloren, **Schildpatt-Portemonnaie** abzug. Petersteinweg 19, I. Inhalt Belohnung.

Zwei zusammengeb. Schlüssel wurd. Mittw. verl. Abzug. Schenkendorfstraße 23, I. l.

Promenadenstr. bis Colonnadenstr. verlor. türk. Tuch. G. Bel. Colonnadenstr. 8, Hh. III.

Verloren ein Dienstbuch, auf den Namen **Anna Burkhardt** aus **Teuchern** lautend. Abzugeben **Salomonstraße 12,** parterre.

Schirm vertauscht Montag Nacht im Coupé II. Cl. Leipz.-Dresdner Bahn. Umtausch höflichst erbeten Tauchaerstraße 19, part. links.

Gef. 1 Herrenregenschirm. Abz. Kl. Fleischg. 11, II r.

Kl. Zwergwindspudel entl., halb geschoren, bei gut. Belohn. abzug. Wintergartenstr. 14, I. Vor **Ankauf** wird gewarnt.

Kl. braun. **Hund** m. Halsb., „Metze" eingr. abh. gef. Geg. gute Bel. abzug. Sidonienstr. 9, II. rechts.

Entflogen

ein Canarienvogel mit schwarzen Abzeichen und Häubchen. Abzugeben gegen Belohnung Weststraße 75, 2. Etage links.

Ein Canarienvogel entflogen. Gegen sehr gute Belohn. Peterstr. 16, v. III. r.

Ehrenerklärung. D. v. m. geg. **Bruno Hammer** geäußerte Beleidigung nehme ich hiermit zurück. **Franz Schmidt,** Neustadt.

Wir gratuliren dem Kutscher **Fr. Koch** zu seinem 56. Geburtstag und bringen ihm ein dreimaliges Hoch, daß der ganze Markt wackelt. Mehrere Collegen.

100 Mk. Belohnung

Demjenigen, welcher den Absender eines Briefes — **Fischer unterzeichnet** — zu nennen vermag. Discretion wird zugesichert. Mittheilungen bittet man unter O. R. 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

M. B. 91. Heute h. 9 Uhr. **C. II.**

Für A. R. 101 lagert Brief unter der an Haasenstein & Vogler **zuletzt** aufgegebenen Adresse.

Theures Küchengeräth
bitte heute oder morgen an demselben Platz ½7.

V. X. Bin ihr. Fr. üb. Schl., ihr. gnä. wie Dr. versp., bitte sage. Ich. nicht., absol. grundl., ff. ihr. Geb. bei D., bin wohl.

Heute Abend 9 Uhr Versammlung im **Tivoli.**
Tagesordnung:
1) Unterstützungsgesuche.
2) Sommerfest.
3) Diverses.

Heute Abend 8 Uhr Moritzburg, Gohlis.

Bicycle-Club Gegründet Septbr. 1884. **„Sturmvogel"**

Freitags Clubabend
Centralhalle. — Gäste willkommen.
Montags Fahrüb. i. d. Turnhalle Plagwitz.
Interessenten können daselbst d. Fahren erlernen.

Heute Abend 9 Uhr
Versammlung
im Sommerlocal zu Lützsch.,
Restauration „Zur Post".

Würde eine edle Herrsch. d. Güte h. ein. armen Familie, da d. Mann krank ist, mit etwas Speise z. Seite zu stehen! W. Adr. u. Gott hilft Exped. d. Bl. erb.

Reclamen.

Dampf-Wasch-Anstalt Plagwitz, Nonnenstr., von **A. L. Mörtzsch,** empfiehlt sich zur **Reinigung** u. **Bleichung** jeden Postens Wäsche binnen kürzester Zeit. Größte Schonung u. tadellose Lieferung der Wäsche wird zugesichert. Wäsche wird geholt und zurückgebracht.

20 Pfennigstücke
liefert mit Monogramm od. Schrift à 75 ₰. **Jul. Müller,** Goldarbeiter, Schuhmacherg. 9.

Kinderwagen, alle Sorten, kauft man billigst nur direct in der bekannten Leipziger Fabrik von **C. Ernst Berne,** 11 Schützenstr. 11. Auswärts-Versandt. Katalog frei.

en gros — Schwämme, Fensterleder, **Lufah's Lederschwämme** Auerbach's Hof **J. Kretzer,** Gew. 27. — détail

Naturweine.

1884er Weisswein, à Flasche 60, 75, 100, 125, 150 ₰, sowie noch bessere Lachweine, zu äußerst billigstem Preis, bei Posten Rabatt. (Preiscourant frei.)
F. O. Schulze, Neumarkt 38, Hof.

Heute
Jungbier-Verkauf
der Brauerei Stötteritz
Merseburger Hof.

Kinder-Kleider
aus guten Wasch-Stoffen, per Stück von ℳ 2.00 an.

Kinder-Kleider
aus reinwoll. Tricot, per Stück von ℳ 5.75 an.

Kinder-Kleider
aus Elsässer Stoffen, in reizenden Mustern.

Kinder-Kleider
aus Batist und Stickerei in großer Auswahl.

Kinder-Kleider
mit fertigen Unterkleidchen, aparte Neuheiten.

Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Hedwig** mit Herrn Lehrer **Ernst Herrmann** erlaubt sich nur hierdurch anzuzeigen
Altbernsdorf bei Bernstadt, Pfingsten 1887.
Frau **E.** verw. **Dienel.**

Hedwig Dienel
Ernst Herrmann
e. l. a. V.
Altbernsdorf bei Bernstadt. Leipzig-Eutritzsch.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Otto** beehren sich anzuzeigen
E. verw. **Linke** geb. **Donner,**
Louis Miethe und **Frau.**

Helene Linke
Otto Miethe
Mölkau. Verlobte. Leipzig.

Die Verlobung ihrer Tochter **Bertha** mit Herrn **Heinrich Sebastian,** Lehrer in Leipzig, beehren sich ergebenst anzuzeigen.
Staucha, Pfingsten 1887.
W. Jahn.
E. Jahn geb. **Rotzberg.**

Marie Troll
Hugo Plicht
empfehlen sich als Verlobte.
Zwickau. Danzig.
Leipzig, den 1. Juni 1887.

Karl Klein
Gertrud Klein
geb. **Voigtländer**
Liegnitz. Gohlis.
Pfingsten 1887.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 2. Juni 1887.
Paul Nestmann und Frau **Anna** geb. **Werner.**

Durch die Geburt eines prächtigen Jungen wurden hocherfreut
Franz Schöne und **Frau.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hocherfreut hierdurch an
Leipzig, den 1. Juni 1887.
E. Seyffert und Frau geb. **Sprenle.**

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hocherfreut an
Rich. Ratzger und Frau geb. Terwenich.

Heute früh 5 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen **Mädchens** hocherfreut, was wir nur hierdurch anzeigen.
Leipzig, 2. Juni 1887. **Hugo Spangenberg** und Frau **Clara** geb. **Seyffert.**

Gestern Abend 8 Uhr endete ein sanfter Tod nach 14tägigem Leiden das theure Leben meines lieben Mannes,
Herrn **Carl Martin.**
Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an die tieftrauernde Wittwe
Wilhelmine Martin geb. **Scherer,**
zugleich im Namen der tiefgebeugten Mutter und übrigen Hinterlassenen.
Gohlis, 2. Juni 1887.
Die Beerdigung findet Sonnabend Mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Rosenthalstraße, aus statt.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Gatte, unser guter Bruder, Schwager und Onkel
Gustav Porst.
Dies zeigt im tiefsten Schmerz allen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch an
Leipzig, den 2. Juni 1887.
Henriette verw. **Porst** geb. **Heyde**
im Namen der Familien **Porst, Mühlig** und **Weiser.**
Wohnung: Ranstädter Steinweg 31, Tr. C.
Beerdigung findet Sonntag, den 5. Juni, Nachmittags ½3 Uhr vom städt. Krankenhause aus statt.

Gestern Abend verstarb nach längerem Krankhein unser Markthelfer
Gustav Porst.
Durch seinen Fleiß und seine Treue hat er sich bei uns ein ehrendes Andenken gesichert.
Leipzig, den 2. Juni 1887.
Berndt, Lax & Co.

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Bruder und Schwager
Herr Georg Carl Schütte,
was tiefbetrübt nur hierdurch anzeigen
Leipzig, den 2. Juni 1887.
die trauernden Hinterlassenen.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meinen lieben Mann, den Kaufmann und Lehrer der Handelswissenschaften, Herrn
Fr. Wilhelm Rumpf
von seinen schweren Leiden zu erlösen.
Leipzig, den 2. Juni 1887.
Die trauernde Wittwe
Henriette Rumpf geb. **Reinfardt.**

Nach langem Leiden verschied heute meine gute Mutter **Johanne Dorothea Zechendorf** geb. **Schmidt,** verw. Hebamme in Leipzig, im 59. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet
C. Zechendorf, als Sohn.
Beerdigung findet am 4. Juni Nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle, Süd-Friedhof, aus statt.

Heute früh 8½ Uhr entschlief nach langem schweren Leiden sanft unsere herzensgute Mutter, Groß- und Schwiegermutter Frau
Louise verw. Wollesky
verw. gew. **Weitrahtn**
geb. **Gräper.**
Dies zeigen tiefbetrübt allen Verwandten, Bekannten nur hierdurch an
Leipzig, Dresden, Frankfurt, Grimma.
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag früh 11 Uhr statt.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau heute früh 11 Uhr nach schweren Leiden sanft und gottergeben entschlafen ist.
Leipzig, den 2. Juni 1887.
H. Falker.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser innigstgeliebtes Söhnchen
Felix
im Alter von 6½ Monaten.
Um stilles Beileid bitten
Albert Dorschfeldt und Frau.

Verlobt: Herr Albert Preich, Kaufmann in Annaberg, mit Frl. Frieda Wendschuch in Dresden. Herr Paul Mannfeld in Dresden mit Frl. Anna Seibert in Wetzlar. Herr Otto Löbelt, Buchhändler aus Berlin, mit Frl. Marie Hörich in Prenzlau. Herr Otto Knoll in Klingenthal mit Frl. Anna Meinel daselbst. Herr Richard Hobel in Plauen i. V. mit Frl. Marie Boß in Münster i. W.
Vermählt: Herr Franz Remnich in Dresden mit Frl. Franziska Lange das. Herr Louis Scharf in Dresden mit Frl. Paula Altner das. Herr Albin Steitz in Waldenburg i. S. mit Frl. Louise Riebel aus Chemnitz. Herr Paul Schwarze, wissenschaftl. Lehrer in Hohenlimburg, mit Frl. Elise Barthel aus Chemnitz. Herr Heinrich Stoeß in Schweinfurt mit Frl. Marie Hempel aus Chemnitz. Herr Bruno Schaffrein in Gera mit Frl. Elise Wittig das. Herr Albin Schleiher in Saalmühle b. Eichicht mit Frl. Auguste Beyer das. Herr Otto Schöber in Zwickau mit Frl. Helene Hochmuth aus Sonn. Herr Hugo Oskar Bürger in Plauen mit Frl. Ida Rosalie Teubert das. Herr Reinh. Baumgärtel in Plauen mit Frl. Selma Ebehardt das. Herr Paul Schuster in Plauen mit Frl. Anna Kollert das. Herr Carl Schubert in Troschau b. Roßwein mit Frl. Emma Kirschke aus Reichenbach b. Königsbrück. Herr Reinhard Teichmann in Oberhau mit Frl. Jenny Siegel das. Herr Pfarrer Max Pfau in Ungewitz mit Frl. Rosa Drommer aus Berbisdorf. Herr C. Robert Eschenbach in Springsdorf mit Frl. A. Martha Drescher das.
Geboren: Herrn Adolf Melzer in Leutewitz ein Sohn. Herrn Gustav Kummer in Altenburg ein Sohn. Herrn Bernhard Herold in Annaberg ein Sohn. Herrn Julius Schwarzbürger in Aue ein Sohn.
Gestorben: Frau Rosalie Auguste verw. Lehmann geb. Böhme in Dresden. Frau Christine Lehmann geb. Herrlich in Dresden.